

Spielbericht **C-Junioren: Kreisliga - 8. Spieltag -**

JSG Maxdorf/Ruchheim : Eintracht Lambsheim 3:2 (1:0)

Samstag, 29.10.2011, 15:30 Uhr

Im Lokal-Derby gegen die Spielgemeinschaft Maxdorf /Ruchheim wollten unsere Jungs an die guten Leistungen aus den letzten beiden Spiel anknüpfen und auf dem Sportgelände von Ruchheim punkten. Dementsprechend begannen wir das Spiel druckvoll und bereits in der zweiten Minute entwischte Marcel Öchsner den gegnerischen Abwehrspielern und kam alleine vor den gegnerischen Torwart, der den Ball jedoch abwehren konnte. Bei diesem Laufduell verletzte sich allerdings Marcel und musste deshalb gleich darauf schon ausgewechselt werden. Sebastian Gaißbauer von der „Fußball-Ausbildung“ her eigentlich Torwart, übernahm dann die Stürmerposition von Marcel. Nach seiner Einwechslung hatte Sebastian gleich zwei sehr gute Torchancen, doch leider wurden wir nicht mit einem Tor belohnt. Mitten in unsere Drangphase gelang dann Maxdorf aus dem Nichts mit einem Fernschuss der mehr als glückliche Führungstreffer. Kurz vor der Halbzeitpause wurde Tamirlan Bicekuev im Strafraum zu Fall gebracht und wir hatten mit dem fälligen Elfmeter die Chance zum Ausgleich. Thomas Roßner zeigte diesmal leider Nerven und sein Schuss landete über dem Tor. Entsprechend geknickt gingen die Jungs dann in die Halbzeitpause. Nachdem Thomas durch eine Verletzung im Mittelfeld doch sehr gehandikapt, war und wir noch mehr Druck auf Maxdorf ausüben wollten, wurde die Abwehr etwas entblößt. Dies schien zunächst aufzugehen, doch statt des Ausgleichstreffers fiel durch ein Konter das 2:0 für Maxdorf/Ruchheim. Nach einem Foulspiel an dem ohnehin angeschlagenen Thomas, musste dann auch dieser verletzungsbedingt aus dem Spiel genommen werden und nunmehr mussten wir mit nur 10 Mann das Unmögliche wahr machen. Die Jungs nahmen auch diesen Rückschlag an und stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Als dann in der 55. Minute Mario Montag auf Zuspiel von Sebastian Gaißbauer der Anschlussstreffer gelang, schöpften wir neue Hoffnung. Klar war , dass mit einem Mann weniger und den Offensivbemühungen auch der Gegner zu Chancen kam, doch unsere Abwehr und unser guter Torwart Kai Müller vereitelten einen größeren Rückstand. Dann die 60. Spielminute. Wieder war es Tamirlan der in den gegnerischen Strafraum eindrang und nur durch ein Foul gebremst werden konnte. Elfmeter! Diesmal wurde die Verantwortung auf unseren Torjäger Florian Lipka übertragen und dieser hämmerte den Ball nach dem Motto „Augen zu und durch“ zum absolut verdienten Ausgleich in die Maschen. Fünf Minuten vor Spielende dann die riesengroße Möglichkeit zur Führung, der Ball konnte vom gegnerischen Torwart jedoch zum eigentlichen Eckball abgewehrt werden. Doch statt des Eckballs lies der ansonsten gute Schiri das Spiel weiterlaufen und im Gegenzug kassierten wir unglücklich und völlig unverdient den KO-Schlag. Heute gewann auf keinen Fall die bessere Mannschaft. Schade, dass die Mannschaft trotz des Wecksteckens der vielen Rückschläge nicht belohnt wurde und am Ende mit leeren Händen dasteht. Aber wichtiger ist die Erkenntnis, dass die, die heute und am letzten Mittwoch als „harter Kern“ übrig geblieben sind als Mannschaft reifen und wie sie mit den derzeitigen Gegebenheiten umgehen. Hoffen wir, dass ich unser Lazarett (derzeit 5 Spieler) schnell wieder lichtet.

Es spielten. Müller, K.; Josy, F.; Scharff O.; Schoberwalter, D.; Martin, F.; Roßner, T.; Sauer, P.; Bicekuev, T.; Montag, M.; Lipka, F.; Öchsner, M.; Gaisbauer S.;